

Proclamation.

Allgemeine Wahl.

Zufolge einer Urtheil der General-Assemlly des Staats Pennsylvania, genehmigt am 2ten Juli 1830, betitelt „Eine Urtheil, die Wahlen dieser Republik betreffend“, gebe ich, J. S. Schröder, Scheriff von Berks County, hierdurch Nachricht an die Erwähler von ersagtem County, daß eine allgemeine Wahl in ersagtem County gehalten werden wird, am 2ten Dienstag im nächsten October (welches der 8te des ersagten Monats sein wird,) für den Zweck durch Zettel zu stimmen, für oder gegen

Die vorgeschlagene Verbesserung der Constitution von Pennsylvania; sowie für

Eine Person als Canal-Commissioner für die Republik Pennsylvania.

Eine Person als General-Auditor für die Republik Pennsylvania.

Eine Person als General-Landmesser für die Republik Pennsylvania.

Eine Person, um Berks County im Hause der Repräsentanten des Congresses der Ver. Staaten zu repräsentiren.

Vier Personen, um Berks County im Hause der Repräsentanten der General-Assemlly dieser Republik zu repräsentiren.

Eine Person als Scheriff für Berks Cty.

Eine Person als District-Anwalt für die County Berks.

Eine Person als County-Landmesser für Berks County.

Eine Person als Commissioner für Berks County.

Eine Person für Direktor der Armen und des Beschäftigungshauses von Berks County—für Drei Jahre.

Eine Person als Auditor, die öffentlichen Rechnungen von Berks County zu berichtigen.

Und daß sich die Erwähler von besagter County Berks, in der Absicht ihre Beamten etc. zu erwählen, am zweiten Dienstage im nächsten October, an ihren verschiedenen Districten, Wards und Plätzen zu versammeln haben, bestehend aus den verschiedenen Städten und Townships wie folgt:

Die Erwähler von Albany Township, am Hause von David Heintz, in jenem Township.

Die Erwähler von Amity Township werden ihre Wahl an John Wagner's Gasthause, in jenem Township, halten.

Die Erwähler von Antilawny Township halten ihre Wahl am Gasthause von Neuben C. Adams, in jenem Township.

Die Erwähler von Bern Township halten ihre allgemeine Wahlen am Gasthause von Christian Leinbach, in jenem Township.

Die Erwähler von Ober Bern Township halten ihre Wahl am Hause von Daniel Wachsmeyer, in jenem Township.

Die Erwähler von Bethel Township, an dem Hause von Daniel Borden, in Willersburg.

Die Erwähler von Brecknock Township stimmen am Hause von Peter Ziemer, in jenem Tsch.

Die Erwähler von Coganarvon Township halten ihre Wahl am Wagantauer Schulhause, in jenem Township.

Die Erwähler von Center Township halten ihre Wahl am Gasthause von John Pefferman in jenem Township.

Die Erwähler von Colebrookdale Township halten ihre allgemeine Wahl am Gasthause von John Weidner, in Boyerstaun.

Die Erwähler von Cumru Township haben sich am Gasthause von Michael F. Kunnemascher, in der Stadt Reading, zu versammeln.

Die Erwähler von District Township an dem Hause von Samuel Landis, in jenem Township.

Die Erwähler von Douglas Township am Gasthause von Ephraim Weiss, in jenem Tsch.

Die Erwähler von Earl Township, am Hause von Elijah Focht, in jenem Township.

Die Erwähler von Easton Township haben sich zu versammeln am Gasthause von John Bernhart, in jenem Township.

Die Erwähler von Exeter Township am Gasthause von Franz S. Ritter, in jenem Township.

Die Erwähler von Grünwisch Township am Hause von Daniel B. Grimm, in jenem Township.

Die Erwähler von der Stadt Hamburg halten ihre allgemeine Wahl am Gasthause von Carl Keller, in jener Stadt.

Die Erwähler von Heidelberg Township halten ihre allgemeinen Wahlen am Gasthause von Michael Selzer, in der Stadt Womelsdorf.

Die Erwähler von Unter-Heidelberg halten ihre allgemeine Wahl am Gasthause von Dan. H. Lerch, in jenem Township.

Die Erwähler von North-Heidelberg Township halten ihre allgemeinen und Township Wahlen am Hause von Adam N. Kalbach, in jenem Township.

Die Erwähler von Hereford Township halten ihre allgemeine Wahl am Gasthause von Michael Gern, in jenem Township.

Die Erwähler von der Stadt Kugstaun und den Townships Maratavony, am Hause von Jacob Fischer, in jener Stadt.

Die Erwähler von Langschwamp Township halten ihre allgemeine Wahl am Gasthause von Richard Werg, in jenem Township.

Die Erwähler von Maidenrick Township am Gasthause von John Sauter, in jenem Tsch.

Die Erwähler von Marion sollen ihre allgemeinen und Township-Wahlen am Gasthause von Jacob Conrad, in Stauchsburg, halten.

Die Erwähler von Oley Township am Gasthause von Jacob Kemp, in jenem Township.

Die Erwähler von Peff Township am Gasthause von Benner. Miller, in jenem Township.

Die Erwähler von Penn Township halten ihre Wahl am Gasthause von Jacob Kaufman, in der Stadt Bernville.

Die Erwähler von Perry Township halten ihre Wahl am Gasthause von Jacob Boyer, in jenem Township.

Die Erwähler von Richmond Township am Hause von Carl Pringenhoff, in jenem Township.

Die Erwähler von Robeson Township am Gasthause von Sam'l Beard, in jenem Tsch.

Die Erwähler von Rockland Township sollen ihre allgemeinen Wahlen am Gasthause v. Kusben Huff, in der Stadt Neu Jerusalem, in jenem Township, halten.

Die Erwähler von Ruscombmanor Township am Gasthause von Samuel Duffin, in Preisttaun.

Die Erwähler von Tulpehocken Township werden ihre Wahl an Valentin Brobst's Gasthause halten, in Röhrenburg.

Die Erwähler von Ober-Tulpehocken werden ihre Wahl am Hause von Joseph Manbeck halten, in jenem Township.

Die Erwähler von Union Township halten ihre allgemeine Wahl am Gasthause von Herman Linkead in jenem Township.

Die stimmfähigen Einwohner von Washington Township halten ihre allgemeinen Wahlen am Gasthause von Gerhart S. Bechtel, in jenem Township.

Die Erwähler von Windsor Township am Hause von Wahlen A. Sellers, in jenem Tsch.

Die Erwähler von der Stadt Womelsdorf am Gasthause von Dan. Kalbach, in jener St.

Die Erwähler von der Stadt Reading sollen ihre Wahlen halten wie folgt, nämlich:

Die Erwähler der Nordwest-Ward halten ihre Wahl am Gasthause von Jacob Wischler.

Die Erwähler der Nordost-Ward sollen ihre allgemeinen und Stadt-Wahlen am Gasthause von Samuel B. Graul, in jener Ward, halten.

Die Erwähler der Südwest-Ward am Gasthause von Daniel Hausum.

Die Erwähler der Südost-Ward am Gasthause von William Knapp.

Die Erwähler der Spruce-Ward am Hause von Georg Guthart.

Die Wahlen von den ersagten 5 Wards, in der Stadt Reading, sind offen zu halten bis 9 Uhr Abends und sollen alsdann schließen.

Die allgemeine Wahl in den ersagten verschiedenen Districten soll zwischen den Stunden von 8 und 10 Uhr Vormittags und ohne Unterbrechung oder Aufschub bis 7 Uhr Abends fortgesetzt werden, wann die Stimmkästen geschlossen werden.

Daß einige Person, die constitutionsmäßig berechtigt ist in einiger City oder County von dieser Republik zu stimmen, aber von einer Ward in eine andere innerhalb solcher City, oder von einiger Borough oder Township, in einige Borough oder Township in solcher County, innerhalb zehn Tagen, vor einiger darin gehaltenen allgemeinen Wahl, gezogen sein mag, berechtigt sein soll bei solcher allgemeinen Wahl in der Ward, Borough oder Township zu stimmen, von welcher solche Person weggezogen sein mag.

Zufolge einer Urtheil der General-Assemlly der Republik Pennsylvania, betitelt: „Eine Urtheil, um die Wahlen dieser Republik zu reguliren“, passirt am 2ten Juli 1830, wird hiermit Nachricht ertheilt, daß alle Personen, mit Ausnahme der Friedensrichter, die irgend ein Amt oder eine Anstellung des Ruhens oder Vertrauens unter der Regierung der Ver. Staaten oder unter der dieses Staats halten, oder irgend einer Stadt oder eines incorporirten Districts, ob mit oder ohne Anstellung; ein Unterbeamter oder Agent, der unter der gesetzgebenden, executiven oder richterlichen Gewalt dieses Staats oder der Ver. Staaten, einer City oder eines incorporirten Districts, und ob Mitglied des Congresses, der Staats-Gesetzgebung oder des Stadtraths einer City, Commissioner eines incorporirten Districts, gesetzlich unfähig sind, das Amt eines Wahl-Inspectors, Richters oder Scheriffers zu versehen.

Die Returnrichter der respectiven Districte Städte, Townships und Wards, wie vorbesagt, werden hierdurch angewiesen sich im Court-Hause in Reading, am nächsten Freitage nach dem zweiten Dienstage im October, welches den nächsten 11ten October ist, um 12 Uhr Mittags, an jenem Tage zu versammeln und dort die Dienste zu leisten, welche das Gesetz von ihnen fordert.

„Gott erhalte die Republik!“

John S. Schröder, Scheriff.
Sept. 17. 1850. 3m.

Flinten! Flinten!!

Eine seltene Auswahl von doppelt und einläufigen Flinten, Pulverflaschen, Schrotsäckchen und Gürtel, Jagdtaschen, edelste Kentucky Pulver. Schrote etc. so eben empfangen und nicht allein so niedrig zu verkaufen, sondern zu wohlfeileren Preisen, als sie sonstwo gekauft werden können.—Aufset an und examinirt für euch selbst.

James E. Anderson,
Zwei Thüren oberhalb der Adler-Druckerei.
Reading, Sept. 17. 2Mt

Kur folgt auf Kur!
Mehr Beweise von der Wirkung von
Dr. Swayne's
berühmten Familien Medicinen.



Mehr Neuigkeiten für die Kranken!
Lefet folgenden außerordentlichen Fall!
December 25. 1848.

Doctor Swayne,
Lieber Herr: Da ich mir eine heftige Erkältung zugezogen hatte, welche sich auf die Lunge geworfen und mit einem gewaltigen Husten, Schmerzen in der Seite und Brust und Schmierigkeiten beim Athemholen verknüpft war, so wurde ich von den angesehensten und achtungswertesten Ärzten behandelt, aber die Symptome wurden höchst beunruhigend. Ein Geschwür hatte sich in den Lungen gebildet, welches durch die Seite brach u. sich nach Außen hin in großen Quantitäten Eiter entlud, so daß mein Arzt glaubte, die Kraft und Thätigkeit des einen Lungenflügels sei gänzlich zerstört, und deshalb mein Zustand durchaus hoffnungslos. Dieser traurige Zu-

stand der Dinge hielt eine lange Zeit an, und ich war zu einem Skelet zusammengekrümpt. Ich hatte eine Menge von Gegenmitteln gebraucht, aber alle fehlten gutzuthun. Da nun der letzte Funke von Hoffnung für mich und meine geängstigten Eltern verschwunden war, und ich von den großen Eigenschaften Ihres zusammengesetzten „Wildcherry Syrup“ gehört hatte, und daß er von vielen Ärzten als das vorzüglichste Mittel anerkannt sei, so beschloß ich einen Versuch damit zu machen, und zu meiner größten Befriedigung wurde mein Husten nach und nach besser, das Loch in meiner Seite fing an zu heilen und ich bin hoch erfreut sagen zu können, daß ich aus einem armen, beinahe hoffnungslosen Skelet gesund geworden bin und mehr Gewicht gewonnen habe, als ich je zuvor hatte. Alle meine Nachbarn können obige Thatsachen bezeugen.

Abraham Zunsicker,
2 Meilen oberhalb Schippardville,
Montgomery Co., Pa.

Wichtige Warnung!—Lefet! Lefet!

Es gibt nur eine ächte Zubereitung von Wildcherry-Sirup und das ist die Dr. Swayne's, welche zuerst dem Publikum angeboten worden und in großer Masse durch die Ver. Staaten und alle Theile Europa's verkauft wird. Alle Zubereitungen, welche mit dem Namen Wildcherry belegt werden, sind seitdem unter dem Decretmantel einiger betrügerischen Umstände ausgegeben, um ihren Verkäufen Umlauf zu verschaffen. Jede echte Flasche ist in einen schönen Stahlstich verpackt, mit dem Bildnisse von Wm. Penn und Dr. Swayne's Unterschrift, und zu mehrerer Sicherheit wird demnach das Bildniß von Sr. Swayne noch hinzugesetzt, um dadurch seine Zubereitung von allen andern zu unterscheiden.

Swayne's berühmte Vermifuge.

„Ein sicheres und wirksames Mittel für Würmer, Unverdaulichkeit, Cholera Morbus, kränkliche oder dyspeptische Kinder oder Erwachsene, und die allers wirksamste Familienmedicin jemals dem Publikum angeboten.“

Dieses Heilmittel ist ein seit schon lange Zeit erfolgreich und es ist allgemein anerkannt von Allen die es probirt haben, den Vorzug zu haben (es ist angenehm von Geschmack und gleichzeitig wirksam,) vor einiger andern Medicin, die jemals angewendet wurde in Krankheiten wofür es empfohlen wird. Es zerstört nicht allein Würmer, sondern befreit das ganze System. Es ist harmlos in seinen Wirkungen und die Gesundheit des Kranken wird jederzeit verbessert durch ihren Gebrauch, selbst wenn keine Würmer vorhanden werden. Dr. Swayne's Vermifuge hat einen Grad von Begünstigung beim Publikum gefunden, vielleicht die früher keiner andern Medicin zu Theil wurde. Es bedarf keiner Empfehlung, wo es nur bekannt ist. Der kranke Mutter, die sich in schlafloser Sorgfalt über ihr leidendes Kind büht, wird es lindernd, Freude und Dankbarkeit bringen; Allen die an Krankheiten leiden wofür es bereitet ist, bringt es schnelle Wiederherstellung der Gesundheit.

Gütert Euch vor Betrug.
Swayne's Vermifuge ist in viereckigen Flaschen (sie sind kürzlich verändert,) und verpackt zu verhielten, ebenso zum bequemeren Packen mit folgenden Worten ins Glas geblasen: „DR. SWAYNE'S VERMIFUGE, Philadelphia,“ ebenso eingepackt in ein schönes Porzellan auf jeder Seite der Flasche, ohne dies ist keine echt. Dieser Artikel ist so angenehm von Geschmack, daß beide, Kinder und Erwachsene darnach haschen.

Dr. Swayne's Sarsaparilla und Extract von Theerpillen.

Unverdaulichkeit und Frankes Kopf weh werden geheilt durch den Gebrauch dieser Pillen. Die Verzagen, die Traurigen u. Betrübten, welche vermuthen, daß sie unter einer Ladung von Krankheiten leiden, welche sie unfähig sind zu tragen, werden bald ihre Plagen entfernen sehen durch den Gebrauch dieser reinigenden Pillen und Dr. Swayne's zusammengesetztem Syrup von Wildcherry, dem großen Stärker und Unterstützer der sinkenden Lebenskräfte.

Haupt-Office, Ecke der 8ten und Rässtrasse, Philadelphia.

Es zu verkaufen beim Großen u. Kleinen zu des Berceiters Preisen bei John Ritter und Co., in Reading.

Ebenfalls im Kleinen bei L. M. England und Dr. J. Marschall, Reading; Georg H. Miller, Womelsdorf; S. und S. Schollensberger und John Weiteman, Hamburg; Himmelreich und Althaus, Neesport; David Jobach, Jobachville; E. S. G. Stöber, Röhrenburg; F. Heuer, Willersburg; W. Boyer, Boyerstaun; Heidenreich und Kusg, und Hawrecht, Kugstaun, und bei vielen achtungswürthen Strohhaltern.

Wollständige deutsche Gebrauchszettel begleiten jede Bottel.

John Ritter und Co., in Reading, sind jetzt ermächtigt die obige berühmte Medicin auch beim Großen zu verkaufen und zwar zu einem Preise, der dem Käufer gute Droste abwirft.

Juli 3. 1849.

TO MECHANICS, INVENTORS AND MANUFACTURERS.

The publishers of the SCIENTIFIC AMERICAN respectfully give notice that the VITH VOLUME of this valuable journal will be commenced on the twenty-first of September next, offering a favorable opportunity for all to subscribe who take an interest in the progress and development of the Mechanics, Arts and Manufactures of our country. The character of the Scientific American is too well known throughout the country to require a detailed account of the various subjects discussed through its columns. The aim of the publishers has always been to render it the most thorough and useful scientific journal in the country; and to judge of this, by comparing its circulation & influence with other publications of the same class, they have the unequivocal evidence of its value as a leading exponent of the Arts and Sciences.

It will be published weekly as heretofore, in quarto form on fine paper, affording at the end of the year an ILLUSTRATED ENCYCLOPE-

DIA of over four hundred pages, with an index, and from five hundred to six hundred original engravings described by letters of reference, besides a vast amount of practical information concerning the progress of Scientific and Mechanical improvements Chemistry, Civil engineering, Manufacturing in its various branches, Architecture, Masonry, Botany—in short it embraces the entire range of the Arts and Sciences.

It also possesses an original feature not found in any other weekly journal in the country, viz: an Official List of Patent claims prepared expressly for its columns at the Patent Office, thus constituting it the „American Repertory of Inventions.“

In connection with the publishing department the proprietors transact the most extensive Home and Foreign Patent business done in this country; consequently their facilities must be correspondingly superior.

TERMS: \$2 00 per Year, in advance; \$1 00 for Six Month. All letters must be post paid & directed to

MUNN & CO.
Publishers of the Scientific American,
No. 128 Fulton Street, New York.

INDUCEMENTS FOR CLUBBING.

Any person who will send us four subscribers for six months, at our regular rates, shall be entitled to one copy for the same length of time; or we will furnish—

10 Copies, for 6 months,	\$6 00
10 “ “ 12 “	15 00
15 “ “ 12 “	22 00
20 “ “ 12 “	28 00

„PREMIUM.—Any person, sending us three subscribers, will be entitled to a copy of the „History of Propellers & Steam Navigation,“ published in book form, now in press, to be ready about the 1st of October. It will be one of the most complete works upon the subject ever issued and will contain about 90 engravings.

Große Anziehung!

Neuer Spezeri-, Glas- und Queenswaaren-Stolz, südsüdliche Ecke der 5ten und Chesnutstraße, Reading.

Der Unterzeichnete hat neulich ein großes und wohlaußengebautes Assortement frischer Spezerien, Glas- und Queenswaaren empfangen, bestehend aus

Leering's Syrup und Zuckerhaus-Molasses.
Neu Orleans Zucker.
Porto Rico Zucker.
Nassintum, zerstoßenem, hutz und pulverisirtem Zucker.
St. Domingo und Rio Kaffe.
Reis, Käse und Makrelen.
Schinken, Schultern, Seitenstücke und geräuchertem Rindfleisch.
Zucker, Sodas und Wasser-Gräcker.
Washington und abgeschuppte Heringe.
Fischsalz in Säcken und Boren.
Gewürze, als: Alspis, Pfeffer, Ingwer, Gewürznelken, Zimmt, Muskatnüsse, Cashu, Calaratus etc. etc.—Ebenfalls: Bäcker's und süßgewürzte Chocolate, Stärke, Indigo, Rosinen, Spearmint und Unschlitt-Lichter, braune, gelbe, bleiche und Fancys-Eiße, Thüre-Matten und Carpet-Decken; Seucheng, Imperial und schwarzen Thee; Welschkorn und Hickory-Besen, kleine Besen, Fustern; alle Sorten Wärsen, Markts und Waschkörbe; Waschbretter; Frie Seil, Spieß und Plug-Tabak; hölzerne Eimer, Kübler und Becken; nebst einem großen Assortement von Glas- und Queenswaaren auf welche die Aufmerksamkeit von Käufern gelenkt wird, von

P. S. Devlan.
Reading, Juli 16. 13.

7 Fast unheilbare Kranke, von verschiednen Leiden befallen, von einem einzigen Dte, aus St. Clair, bei Pottsville, Schuphill County, erholten durch Gottes Beistand ihre Gesundheit unter meiner ärztlichen Behandlung.

CHA'S F. A. LEISERING, M. D., Berks county Cold Spring, Sinking Spring P. O., Berks Co., zwischen Reading und Womelsdorf, Pennsylvania, im Monat August 1850.

Wir Unterzeichnete, erst seit Kurzem aus der Wasserheilanstalt des Dr. Leisering gesund entlassen, sind sehr gut bekannt mit den übrigen Patienten zu St. Clair und müssen der Wahrheit bestimmen „Wem das Heilverfahren des Dr. L. nicht hilft, oder seine Leiden mildert, dem ist nicht zu helfen—wer die Kur ausdauert, der wirft gewiß sein Geld nicht weg, das haben wir an uns erlebt.“

Evvan Evans,
Ich hatte 7 Monat das kalte Fieber.
John Davis,
Ich war 8 Jahre lang steif und krüppelhaft.
Beide aus St. Clair, bei Pottsville, Schuphill Co., Pa.
August 20. 1850. 3Mt.

Wichtige Bekanntmachung.

Alle diejenigen welche Schlauch's Universal-Essen schon gebraucht haben, dient zur Nachricht, daß von jetzt an diese wirksame u. wohlthätige Medicin jederzeit zu haben ist, in Reading, in der Druckerei dieser Zeitung; in Kugstaun in der Druckerei des „Eist d. Zeit.“ in Ober Bern bei Melchior Herb, bei J. Menon und Daniel Beng Wirthshause in Bernville, in Hamburg in der „Schnellpost“ Druckerei; in Tulpehocken, unweit Röhrenburg, bei John Bechtel; in Womelsdorf bei J. Joff, Bierbrauer; in Admansstaun, an Heinrich Stauffer's Stroh.—Es ist jedem wohlmeinend gerathen, mit dieser Medicin einen Versuch zu machen. Besonders wirksam ist sie bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzklappen, Mangel an Eßlust, oder wenn der Magen das Essen nicht vertragen will, eben so wirksam bei Seitenstechen und Rückenschmerzen, und auch bei Entzündungen in der monatlichen Reinigung. Für den blauen Husten der Kinder ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben binnen Furzer Zeit kurirt.

Friedrich Schlauch.
Die obige Medicin wird von viel Leuten die sie gebraucht haben, empfohlen, als ein sicheres Mittel gegen die Ruhr und Cholera Morbus.

W. und J. H. Keim und Co.

No. 6. Ost-Pennstraße.
Lenken die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und des Publikums überhaupt, auf ihr splendid und neues Assortement von Gütern für Haushaltungen, bestehend aus Messern und Gabeln, Esstisch- und Theeselbsteln, Tassen, Kesseln, Emailirten Kochern und Pfeffermühlern, messingnen Kesseln, Bügelstücken, Lichtschere, Wätern, Schaufeln und Zangen, Brats und Back-Pfannen, Eßlöffel, Kaffeemühlen, Scheren, Glöden, Spiegel, Brots, Waschs, Reises und Markt-Körben, Eder-Baaren etc. was alle zu den niedrigsten Preisen verkauft werden wird.

Reading, März 7. 6v.

Haberstroß's Lebenstinktur

Die Lebenstinktur kurirt auf eine geschwinde Art, und wenn auch alle Medicin versucht und nicht mehr helfen will, wie z. B. bei 1, 2, 3 und 4tägigem kalten, wie auch bei bigigen Fiebern, geschwellenen Weinen, Herzklappen, Hebelkeiten, Erbrechen, Durchfall, alten Husten, Schindeln, Milchsäure, Leibschmerzen, Rheumatismus, Ruhr, innerliche Weils, Dispepsie, Kopfschmerz; ferner: Die Melancholie, Kollik, Mutterbeschwerden und Gelbsucht; sie führt alle Unreinigkeit aus dem Magen und den Gedärmen, befördert die Verdauung, macht vortreflich Appetit zum Essen, und reinigt auf sehr leichte Weise in Kurzem das allerverdorbenste Gebilte. Bei Kindern vertreibt sie alle Arten von Würmern.

Zu haben bei Anton Haberstroß, in Reading, John Volk, in Ober Tulpehocken, Abraham Bieker, in Kugstaun, John Bauman, Alt-Geschensheppen, George Scherman, Röhrenburg, John Hoal, Bernville, Jacob Margana, Windsor, Abraham Fegely, Richmond, Druckerei der Schnellpost, Hamburg, George Häß, Jackson Township, Lebanon Co. und in dieser Druckerei.
Juni, 18. 1850. 6v.

Westlicher Sparkassen-Verein von Philadelphia.

[Western Saving Fund Society.]
Die Office des Westlichen Sparkassen-Vereins, von Philadelphia, No. 313, Chesnut-Strasse, ist offen für den Empfang und die Begahlung von Geldern alle Tage, (Sonntag ausgenommen) von 9 Uhr Morgens, bis 1 Uhr Nachmittags, und jeden Montag von 3 bis 7 Uhr Nachmittags.

Die Anstalt empfängt Geld auf Interessen und bietet einen sichern Verwahrungsort für Executoren, Trustees, Manufakturisten, Seesleute, Handwerker und sorgsame Arme von allen Klassen. Geld wird nach zweidwöchentlicher Anzeige wieder zurückbezahlt.

Der Freibrief, unter seiner zahlreichen Befehlungen für die Sicherhaltung der Gelder welche deponirt werden, verbietet den Verwaltern, Beamten und Agenten aufs nachdrücklichste, weder direkt noch indirekt von dem Gelde der Gesellschaft zu leihen oder zu benutzen.

Henry Hollingsworth, Präsident.

- Verwalter:
- | | |
|--------------------|-------------------|
| Carl H. Baker, | Carl Humphreys, |
| Samuel B. Merrick, | William W. Keen, |
| Thomas Sparks, | Joseph Aida, |
| John B. Budd, | John B. Budd, |
| Thomas Drake, | Thomas Drake, |
| William Divine, | W. M. Baldwin, |
| R. Hundel Smith, | Isaac D. Morris, |
| Cornelius Fiers, | Isaac Elliott, |
| Herman Eope, | Peter M'Call, |
| William J. Bowen, | Samuel Morris, |
| H. Hollingsworth, | Abraham J. Lewis, |
| John Weigand, | William Wellsch, |
| Samuel E. Genoyer, | Schachmeister. |
| Juni 25. 1850. | 6Mt. |

W. u. J. H. Keim u. Co.

Importirer und Händler in Amerikanischen Hartwaaren,

No. 6, Ost-Pennstraße, Reading, Pa.
haben auf Hand und bieten zum Verkauf zu bequemen Bedingungen, ein allgemeines Assortement von Hartwaaren und Schneidzeug; Nägel und Speiß von allen Größen; Eisen und Stahl von jeder Benennung; Schraubstöcke, Ambosse, und Schmiedes-Blaßbälge; Büchsen und Flintenläufe; Schloßer; Messing in Tafeln und Stangen; Hobeln, von Philadelphiaer und Lancaster Fabrik; Sattlerei Hartwaaren; Sattelböcke, Patent-Leder etc. Zinn IC und IX, Stangen-Zinn, amerikanisch und russisches Eis senblech, Draths Stangen u. Pig-Blei; Spelter, Kupfer-Bolgen, Riete etc. Glas, Farbense-Pulver, nebst vielen andern Gütern die gewöhnlich in einheimischen Hartwaaren-Stöcken verkauft werden.

Ebenfalls, Sheperd's Sarsaparilla, Vermifuge, Zuffen-Landy, und Deutsche Fiebers und Kaltfieber-Pillen.
Reading, März 7. 6v.

Eisenwaaren für Gebäude

Schreiner-Werkzeuge wohlfeiler als jemals!

Schreiner, Baumeister und Andere, die daran sind Artikel für in kommender Jahreszeit zu errichtende Gebäude zu kaufen, sollten an James E. Anderson's wohlfeilem Eisenwaaren Stroh, 2 Thüren oberhalb Ritter's Druckerei, zusprechen, seinen Berorath examinierten, seine Preise vernehmen und sich überzeugen, daß seine Kunden mehr Güter, bessere Abwartung und Achtung etc. für ihr Geld bekommen, als sie an einigem andern Stroh in Reading erhalten können.
Reading, Sept. 17. 8m.

Echte Kaiser = Pillen.

Einen Vorrath echter Kaiser-Pillen just erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.